

Bericht der Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung am 27.10.2024

Liebe Mitglieder,

die letzte Vollversammlung liegt nun schon 1,5 Jahre zurück. Demnach wird der Bericht auch von diesem Zeitrahmen handeln und nicht nur die Spanne von einem Jahr umfassen. Seit dem 28. Januar 2023 hat es bei uns viele Veränderungen gegeben. Am meisten hat uns in dieser Zeit der Umzug zum Holzplatz im November 2023 und die Abgabe des Standortes BarbarasträÙe beschäftigt. Es war ein Kraftakt, der mit Hilfe weniger tatkräftiger Hände erfolgreich durchgeführt werden konnte. Wie das immer bei Umzügen ist, gab es kleine und größere Probleme, die die Zeit erschwert haben – z.B. der Anschluss von Internet und Telefon. Seit November 2023 wird der Standort am Holzplatz immer weiter an unsere Bedürfnisse angepasst. Vor allem in den Hallen wurden und werden viele Projekte umgesetzt um die Nutzung besser zu gestalten - erst wurden Lagerbühnen angeschafft, dann folgten Sortier- und Aufräumaktionen, die Anschaffung einer mobilen Hebebühne. Zur offiziellen Eröffnung am 19.11. 2023 wurde neben der Bootstaupe der „Wettin II“ auch der erste Spatenstich für das Außengelände gesetzt: die Sitzcke zeigt sich bereits in DLRG Farben und auch die Hecke und das Beet haben schon einige Blüten und Früchte präsentiert.

Neben der Veränderung des Standortes, hat sich auch in der Personalsituation einiges getan. Wir haben seit 01. September 2024 neben Michael Schinke, nun auch Daniela Steinberg entfristen können und freuen uns, dass wir so die Geschäftsstelle weiterhin adäquat besetzen können. Seit dem Versterben von Herrn Maik Pohl im September 2023 ist Frau Herbig leider langzeitkrank. Derzeit ist nicht geklärt, ob und wann sie wieder zu ihrer Stelle zurückkehren wird.

Im letzten Jahr hatten wir außerdem die Unterstützung von 2 BFD – Julian und Florian, die uns auch weiterhin tatkräftig unterstützen werden. Dies freut mich sehr, da wir so 2 sehr gut ausgebildete Helfer dazugewinnen konnten. Seit 01.10.2024 haben wir 6 neue BFD unter Vertrag – Malte, Tim K., Klara, Tim P., Carla und Katharina. Ich bin gespannt, wie das nächste Jahr wird.

Eine weitere große Veränderung hat sich im Bereich der Altkleiderspende (AKS) ergeben. Seit Januar 2024 werden die Container komplett durch eine Firma entleert. Damit ergeben sich natürlich auch finanzielle Einbußen, welche allerdings tragbar sind, da sich die Personalsituation in diesem Bereich geändert hat.

Wie im Bericht des Rettungssportes zu lesen, findet das Freigewässertraining der Rettungssportler weiterhin am Heidesee statt. Auf eine Weiterführung des Wachvertrages konnte sich der Vorstand mit dem Pächter des Heidesees Mathias Nobel nicht einigen. Demnach ist es umso besser, dass die Aufrechterhaltung des Sportes am Heidesee ermöglicht werden konnte.

Nun zu unseren einzelnen Bereichen. Im Bereich Jugend wird erneut ein Verantwortlicher gesucht, da Hannes Peter diesen Posten wieder abgeben musste. Ein großer Dank gilt ihm, dass er eine Grundlage für einen Neustart der Jugendarbeit geschaffen hat.

Im Bereich Schwimmen ist die Position des Besonderen Vertreters ebenfalls vakant und muss besetzt werden. Die Aufgaben werden kommissarisch von mir bearbeitet. Ich danke vor allem Thomas Scholz für die Unterstützung und möchte mich auch bei den Übungsleitern bedanken, dass sie ohne große Anleitung und seltene Treffen einen sehr guten Job machen. Ohne sie, würden wir die Hälfte unserer Mitglieder nicht in diesem Rahmen betreuen und ausbilden können. Es ist ein wichtiger Punkt im Kampf gegen die „Generation Nichtschwimmer“, wie sie von der Bundesebene betitelt wird.

Der Einsatzbereich läuft derzeit ohne große Reibereien und selbstorganisiert ab. Da wir den Posten des BV Einsatzdienstes bewusst freigelassen haben und damit den Versuch mit der Selbstorganisation ohne Zwischenebene bereits in 2022 gestartet haben, können wir bereits erste Ergebnisse präsentieren. Die Klärung der Belange direkt durch die Zugführer und die Einsatz-Technik-Sitzung mit dem Vorstand führen zu einem verkürzten Prozedere und damit gesteigerter Effektivität. Alles in allem sind wir mit diesem Versuch sehr zufrieden und würden vorerst nichts ändern wollen.

In diesem Zug sollte auch der Dank nicht fehlen. Alle, die irgendwie in den letzten 1,5 Jahren aktiv waren, haben uns dorthin geführt, wo wir jetzt stehen. Wir haben die Corona-Krise relativ gut verkraftet und auch andere Probleme konnten wir sehr gut meistern. Ich hoffe, dass an diesem Punkt angeknüpft werden kann, sodass wir in den nächsten Jahren neue, spannende und aufregende Wege gemeinsam gehen können.

Eure Vorsitzende

Josi

